

## Niederschrift

### über die Einwohnerversammlung in Molbitz

**Datum, Uhrzeit:** 08.09.2015, 19:00 Uhr bis 20:45 Uhr

**Ort:** „Piegerhaus“, Molbitz, Dorfplatz 14

#### TAGESORDNUNG:

##### Öffentlich:

1. Kontrolle der Niederschrift vom 09.09.2014
2. Information über wichtige Stadtangelegenheiten
3. Anfragen der Einwohner

##### Anwesenheit:

##### 1. Beigeordnete

Herr Ralf Weiße

##### Stadträte

Herr Udo Schedlinski

Herr René Schilling

##### Kontaktbereichsbeamter

Herr Janich

##### Verwaltung

Frau Heike Jansen-Schleicher (Amtsleiterin Hauptamt)

Herr Jörg Launer (Amtsleiter Bauamt)

Zur heutigen Einwohnerversammlung sind ca. 15 Einwohner anwesend.

#### TOP 1: Kontrolle der Niederschrift vom 09.09.2014

Herr Weiße nimmt die Kontrolle der Niederschrift vom 09.09.2014 vor:

1.	<b>Einfahrt Schleizer Straße / Feldweg oberhalb der Umgehungsstraße</b> Aufgrund der Prüfung der falschen Einfahrt wird nochmals der Strauchschnitt in diesem Bereich durch das OA kontrolliert.	V: Ordnungsamt
2.	<b>Bolzweise</b> Die Hecken wurden bereits am Tag nach der Einwohnerversammlung durch die DLG geschnitten.	V: Ordnungsamt
3.	<b>Linde auf dem Dorfplatz</b> Das Totholz wurde aus dem Baum entfernt.	V: Ordnungsamt
4.	<b>Straßenbeleuchtung</b> Im Jahr 2016 ist die Installation einer besseren Beleuchtung im Bereich des Fußweges zum Kirchberg vorgesehen.	V: Bauamt
5.	<b>Beschilderung Orlaradweg</b> Der Mast für die Beschilderung wurde entsprechend der Hinweise von Frau Pieter umgesetzt.	V: Ordnungsamt

## TOP 2: Information über wichtige Stadtangelegenheiten

Herr Launer informiert über die aktuellen Hoch- und Tiefbaumaßnahmen im Stadtgebiet.

Frau Jansen Schleicher informiert über die personellen Änderungen innerhalb der Stadtverwaltung Neustadt an der Orla. So wurden ein Bürgerbüro und ein Kulturpool geschaffen, um mit längeren Öffnungszeiten bürgerfreundlicher zu arbeiten. Des Weiteren wurde die Stadtgärtnerei zum Jahresende 2014 geschlossen. Die Arbeiten wurden nach einer Ausschreibung an eine Firma übergeben, einen Teil der Arbeiten übernimmt die städtische DLG. Die Grünpflegearbeiten wurden katalogisiert und befinden sich momentan noch in einer Probephase. Mängelmeldungen sollten weiterhin an das Ordnungsamt gerichtet werden. Des Weiteren informiert sie über das aktuelle Kulturangebot in der Stadt.

Herr Weiße gibt Informationen zur derzeitigen Situation der Aufnahme von Flüchtlingen. In Neustadt leben momentan 132 Asylbewerber. Das Landratsamt ist für die im Kreis eintreffenden Flüchtlinge unmittelbar verantwortlich, jedoch soll es ab nächster Woche auch einen Ansprechpartner im Rathaus geben. Entsprechende Informationen erfolgen im nächsten Neustädter Kreisboten.

Herr Janich, Kontaktbereichsbeamter von Neustadt an der Orla, berichtet zur Verkehrssituation im Ortsbereich Molbitz. In den Jahren 2012 bis 2014 gab es in der Ortslage keine Verkehrsunfälle. Im Jahr 2015 sind zwei kleinere Auffahrunfälle in Molbitz aufgetreten. Bei Geschwindigkeitskontrollen und Messungen wurden keine Raser festgestellt. Geschwindigkeitsüberschreitungen waren stets im normalen Bereich.

## TOP 3: Anfragen der Einwohner

1.	<b>Ampel in der Ziegenrucker Straße</b> Herr Mähne regt an, dass die Ampel in der Ziegenrucker Straße auf Bewegung umgestellt wird, da die Schaltzeiten sehr lang sind. Ein entsprechender Hinweis wird durch das OA an das LRA weitergeleitet.	V: Ordnungsamt
2.	<b>Brandruine Stadthalle</b> Der Anblick der Brandruine Stadthalle wird bemängelt. Herr Weiße informiert, dass der Eigentümer schon mehrfach vorgeladen wurde. Bisher sei es zu keiner Klärung mit der Versicherung und dem Eigentümer gekommen. Das ist eine unbefriedigende Situation, die jedoch weiter verfolgt wird.	V: Bauamt / Bürgermeister
3.	<b>Lutherhaus</b> Ein Bürger bittet um Information zur Finanzierung des Baudenkmals. Herr Launer informiert, dass viele Fördermittel des Landes und Bundes in das Objekt geflossen sind und auch noch fließen.	
4.	<b>Parken in der Walkmühlenstraße</b> Ein Bürger fragt an, wie nun nach der neuen Markierung der Parkbereiche in der Walkmühlenstraße geparkt werden darf. Herr Janich gibt hierzu Erläuterungen. Geparkt werden darf nur parallel zur Fahrbahn in den markierten Flächen. Vor der Markierung durfte in der Walkmühlenstraße aufgrund des Status „Verkehrsberuhigte Zone“ nicht geparkt werden. Die StVO gilt auch für die Walkmühlenstraße, egal ob die Stadtverwaltung die Parksituation duldet oder nicht. Sondernutzungen durch Baufahrzeuge bzw. Umzugsunternehmen müssen stets beantragt werden. Das OA muss gemeinsam mit der Straßenverkehrsbehörde nochmals ein Vororttermin vereinbaren.	V: Ordnungsamt

	Herr Janich hat folgenden Lösungsvorschlag: Aufhebung der verkehrsberuhigten Zone und Festlegung der Walkmühlenstraße als "30er Zone". So kann am Straßenrand überall geparkt werden.	
5.	<b>Parken in der Neustädter Straße</b> Frau Pieter kritisiert die Möglichkeit des beidseitigen Parkens in der Neustädter Straße. Sie hat oftmals Probleme mit den landwirtschaftlichen Fahrzeugen vorbei zu kommen.	
6.	<b>Rad- und Fußweg vor dem Buteile – Park</b> Eine Bürgerin kritisiert den Zustand des Rad- und Fußweges vor dem Gelände Buteile-Park.	V: Bauamt
7.	<b>Bepflanzung entfernen</b> Die alte jetzt unansehnliche Bepflanzung am Ortseingang aus Richtung Dreitzsch sollte entfernt werden.	V: Ordnungsamt
8.	<b>Grünschnitt Triptiser Straße</b> Die Tannen vor dem Gebäude Triptiser Straße 29 / 30 müssen zurückgeschnitten werden.	V: Ordnungsamt
9.	<b>Markierung Pillingsdorfer Straße</b> Herr Schilling bittet um die Neumarkierung des Gehweges in der Pillingsdorfer Straße. Diese Markierung ist durch Bauarbeiten nicht mehr sichtbar.	V: Ordnungsamt
10.	<b>Bank auf Dorfplatz</b> Die Bank auf dem Dorfplatz muss kontrolliert werden, da einige Bretter kaputt sind.	V: Ordnungsamt
11.	<b>Kies für Einfahrt vor Kirchberg</b> Herr Launer sichert den Anwohnern zu, dass dieser Bereich, der sehr ausgespült ist, wieder mit Kies aufgefüllt wird.	V: Bauamt
12.	<b>Rad- und Fußweg durch das Grundstück Pieter</b> Frau Pieter kritisiert, dass durch die Umverlegung des Radweges durch ihr Grundstück, der Durchgangsverkehr erheblich zugenommen hat. Dadurch werden sie oft in ihrer landwirtschaftlichen Tätigkeit behindert. Radfahrer und Fußgänger sollten mit einem Hinweisschild darauf hingewiesen werden, dass landwirtschaftliche Fahrzeuge und Tiere den Weg kreuzen. Die Radfahrer und Fußgänger müssen darauf Rücksicht nehmen. Weiterhin muss die Hecke am Radweg beschnitten werden.	V: Ordnungsamt
13.	<b>Verkehrsüberwachung im Ortsbereich</b> Eine Bürgerin regt an, dass Geschwindigkeitsanzeigen aufgestellt werden sollten, um den Fahrer zu disziplinieren. Herr Janich regt an, dass über die Verkehrswacht Orlatal ein entsprechendes Messgerät beantragt werden sollte.	V: Ordnungsamt

Weißer  
1. Beigeordneter

Jansen-Schleicher  
Schriftführerin

Verteiler:

Bürgermeister, Amtsleiter, Büro des Stadtrates (z. d. A.)